

Location Intelligence

Liebe Leserinnen und Leser,



die Gesamtdatenmenge aller gespeicherten und transferierten Informationen nimmt rasant zu. Die International Data Corporation prognostiziert, dass die Speichergröße bis 2020 allein in Westeuropa bei etwa fünf Zettabyte (1 ZByte = 10^{21} Byte) liegen soll. Das enorme Wachstum wird vor allem durch IoT und Industrie 4.0 vorangetrieben. Die exponentiell ansteigenden Datenmengen stellen eine große Herausforderung dar, gilt es doch, die wichtigen von den unwichtigen Daten zu unterscheiden – Qualität vor Quantität.

Auch das Erkennen bisher unbekannter Muster in vorhandenen Datenbeständen ist ein wichtiger Aspekt im Zeitalter von Big Data. In diesem Zusammenhang bieten sich Location-Intelligence-Lösungen an, die der Frage nach dem „Wo“ nachgehen und dadurch einen wesentlichen Beitrag bei der Analyse von räumlichen Mustern, Trends und Potenzialen leisten. Dazu werden auch Informationen von Anwendern einbezogen, die sich verstärkt auf der Basis von Geodaten über Produkte und Dienstleistungen vor Ort informieren.

Der erste Beitrag des Titelthemas beschäftigt sich mit der Frage, wie sich Entscheidungs- und Geschäftsprozesse mit Location Intelligence verbessern lassen. Über wichtige Aspekte im Rahmen von Big Data, nämlich die Chancen und Risiken im Umgang mit Datenströmen, sprechen wir mit Prof. Dr. Franz Erben. Bei den weiteren Beiträgen des Titelthemas „Von Big Data zu Data Mining“ und „Spatial Big Data“ steht die effektive Analyse großer Datenmengen im Vordergrund.

In der Rubrik „Software & Datenmanagement“ haben wir Beiträge zum Themenkreis „Regenerative Energien“ zusammengestellt. Auf der Basis der langjährigen Zusammenarbeit mit der AGIT sind in dieser Rubrik zwei mit dem AGIT-Logo gekennzeichnete Beiträge enthalten, die als Vorträge auf der AGIT 2015 vom 8. bis zum 10. Juli 2015 in Salzburg gehalten und in der Vollversion später im Tagungsband beim Wichmann Verlag erscheinen werden. Die Serie „GIS-Fokus Bund/Länder/Kommunen“ wird mit dem Beitrag „Rheinland-Pfalz in 3D ist online“ fortgesetzt. Ein weiteres Thema dieses Hefts beschäftigt sich mit Anwendungen im UAS-Umfeld.

In unserem Special „Geoinformatik & Infrastruktur“ gehen wir der Frage nach, wie ein zeitgemäßes und zukunftsicheres Infrastrukturmanagement aussieht. GIS leisten einen wichtigen Beitrag sowohl beim Erheben und Verwalten von Infrastrukturdaten als auch beim Planen und Umsetzen von Erhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen. Es gibt allerdings technische, aber auch verwaltungsorganisatorische und politische Hürden zu überwinden, um den infrastrukturellen Anforderungen sowohl in wachsenden als auch in schrumpfenden Gebieten gerecht zu werden.

Auf der AGIT 2015 in Salzburg stellen wir unser aktuelles Buch- und Zeitschriftenprogramm vor. Besuchen Sie uns auf unserem Stand – wir freuen uns auf Sie!

Gerold Olbrich,
Chefredakteur gis.Business